



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

## GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER  
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE  
STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)  [www.facebook.de/rathaus.kamenz](https://www.facebook.de/rathaus.kamenz)  [www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)

### Wo die Menge hasst, prüfe, warum sie hasst! Wo die Menge liebt, prüfe, warum sie liebt!

#### Konfuzius

#### Schülerinnen und Schüler im Gespräch mit Dr. Peter-Michael Diestel

Stimmen zu einer Diskussionsveranstaltung am Lessing-Gymnasium



Am Montag, dem 27. Juni 2022 fand im Stadttheater eine Lesung und Diskussion zum Buch „Ruhe gebe ich nicht: Gespräche über die unvollendete deutsche Einheit“ statt. Das Buch wurde von Dr. Peter-Michael Diestel und von Michael Hametner verfasst. Beide Autoren waren auch anwesend und stellten sich den Fragen des Publikums.



(v. l. n. r.): Dr. Peter-Michael Diestel und Michael Hametner

Was viele nicht wussten, die beiden Autoren hatten sich am Nachmittag mit ihrem Buch schon der jungen Generation von Kamenz im Hörsaal des Albert-Schweitzer-Gebäudes gestellt. Beide referierten anfangs über den politischen Werdegang Diestels und die Wende. Er erklärte seine Sicht auf die aktuelle Politik und legte insbesondere die Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland vor und nach dem Mauerfall dar. Darauf folgend konnten dem ehemaligen CDU-Mitglied Fragen gestellt werden. Oft thematisierten Schüler und Gast

dabei in regem Dialog die AfD, Alleinstellungsmerkmale Ostdeutschlands, Ost-Identitäten der verschiedenen Generationen und Ausgrenzung. Am Ende der zweistündigen Veranstaltung appelliert Peter-Michael Diestel an die Diplomatie und die Ebnung einiger noch bestehender Unterschiede zwischen Ost und West. Organisiert worden war sie durch den Gymnasiallehrer Jens Krüger und den Schülersprecher Jan Klawitter. Wie war sie nun diese Veranstaltung? Hier Stimmen der Beteiligten:



Jens Krüger übermittelte folgenden Eindruck der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler: „Es war (und ist nun wieder nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie) eine gute Tradition unseres Gymnasiums, zweimal im Jahr Gäste aus Politik, Wirtschaft oder/und Kultur einzuladen und in Form einer Podiumsdiskussion die Möglichkeiten des Austausches mit Schülern zu ermöglichen. So waren in den letzten Jahren zum Beispiel der Kultusminister Sachsens, der Beauftragte für die Stasi-Unterlagen und Abgeordnete des Bundestages sowie des Europa-Parlamentes zu Gast. Durch die tatkräftige Unterstützung des Oberbürgermeisters erhielten wir die Gelegenheit, den Autor, Juristen und letzten Innenminister der DDR, Peter Michael Diestel, an unserer Schule begrüßen zu können. Das Interesse der Schülerschaft war so groß, dass wir in den Hörsaal umziehen mussten, um Platz für die ca. 70 interessierten Schüler und Schülerinnen zu bekommen. Im regen und zum Teil kontroversen Gesprächen wurden viele Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede zwischen

den Positionen des ehemaligen Politikers und der jungen Generation deutlich. Betonte Herr Diestel Unterschiede zwischen Ost und West, widersprach zum Beispiel Lydia aus der 11. Klasse, da sie sich als Deutsche und Europäerin verstehe. Einig war man sich, dass nicht nur bestehende Benachteiligungen zwischen Ost und West, sondern jegliche Diskriminierung abgebaut werden müsse. Zum Schluss nutzten viele Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit des individuellen Gespräches, einige kauften auch ein Exemplar des Buches und erhielten eine persönliche Widmung. Wir bedanken uns bei unserem Vertrauenslehrer Herr Krüger und den Schülersprecher Jonas Klawitter für die tolle Vorbereitung und freuen uns schon auf die kommenden Diskussionen mit solchen Experten, dann jedoch schon in der Aula der renovierten Lessing-Schule.“



Schülersprecher Jan Klawitter persönlich zur Veranstaltung: „Mit Peter-Michael Diestel hatten wir einen Gast an unserer Schule, der mit seinem Leben, Tun, Sprechen und seinen Positionen so einiges an Diskussionsthemen mitbrachte. Die Erwartung, dass es spannend und kontrovers werden würde, bestätigte sich schnell. Michael Hametner führte in die Gesprächsrunde ein und bezog sofort die Schüler, die mitten in Diestels Redefluss ihre Hände hoben, mit ihren Beiträgen ein. Diestel sprach Historisches, Politisches und Persönliches an. Die in seinen Augen unvollendete Einheit Deutschlands, Identitäten des Ostens und wie diese bis heute in unsere gesamtdeutsche Gesellschaft hineinwirken dominierten den Dialog

zwischen den knapp fünfzig teilnehmenden Schülern und Diestel. Schnell erntete er von Seiten der Schüler auch Widerspruch oder seine Erzählungen wurden kritisch hinterfragt. Warum unterschrieb er nicht den Einigungsvertrag? Wie war es diesen Staat DDR abzuwickeln? Was steckt hinter den Gerüchten um vernichtete Stasi-Unterlagen? Warum wurde er unter Kohl nicht mehr Minister? Warum trat er im letzten Jahr aus der CDU aus? Populärster Anwalt Deutschlands? Fragen über Fragen. Diestel beantwortete sie alle - so gut er konnte. Beim abschließenden Dank an ihn konnten wir bilanzieren, dass bei dieser Veranstaltung verschiedenste Meinungen offen und direkt aufeinandertrafen, was toll ist, denn das ist die Demokratie für welche die Ostdeutschen im Wendejahr 1989 kämpften.“ Doch auch ein Autor des Buches soll zu Wort kommen. Michael Hametner sah die Veranstaltung im Nachgang so: „Wie uns die Abendveranstaltung Kamener Stadttheater zeigte, zieht Diestels ruhiger Protest gegen die unvollendete Einheit vor allem Menschen unserer Generation an, die alten weißen Männer (und Frauen selbstverständlich). Umso erfrischender war es, mit jungen Leuten aus dem Lessing-Gymnasium ins Gespräch zu kommen. Es ist zu wenig, wenn ich schreibe: Wir haben uns gefreut über ihre Neugier. - Hier haben Gymnasialisten gesprochen, die die Geschichte kennen wollen und sie sicher auch später in die Hand nehmen werden. Peter-Michael Diestels Gedanken zur Ausgrenzung von Millionen Ostdeutscher haben sie mit Erstaunen aufgenommen - ich kann mir vorstellen, dass wir durch unser Gespräch sicher manches Nachfragen bei den Eltern und Lehrern provoziert haben dürften. Interessant für mich die Antworten auf meine Frage an die Schüler, ob sie noch nach ihrer Herkunft aus Ostdeutschland gefragt und vielleicht anders behandelt werden. Mit Ausnahmen gab es ein NEIN. - Für mich war es schön zu erleben, wie die jungen Leute an diesem Gymnasium offenbar zu Menschen erzogen werden, die eine eigene aufgeklärte politische Meinung haben. Das berührt für mich durchaus den Geist Lessings. Wir waren immerhin fast zwei Stunden im Gespräch, niemand hat zum Gehen gedrängelt.“

#### Amtliche Bekanntmachungen

##### Öffentliche Mahnung

Die Stadtverwaltung Kamenz macht darauf aufmerksam, dass zum **01.07.2022 die Grundsteuer A, Grundsteuer B** und die **Hundesteuern**

für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern in Höhe des gesamten Jahresbetrages zum o. g. Termin entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Stadt Kamenz im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, bis zum **15.07.2022** ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzettel des Steuerbescheides an. Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben.

Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von 8,00 EUR. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung für jeden angefangenen Monat der Säumnis in Höhe von 1 % der auf volle 50,00 EUR abgerundeten Steuerforderung zu entrichten.

Sie können Mahnungen vermeiden, indem Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Den entsprechenden Vordruck finden Sie auf der Internetseite der Stadtverwaltung Kamenz unter [www.kamenz.de/rathaus-buergerservice.html](http://www.kamenz.de/rathaus-buergerservice.html) (SEPA- Mandat Kamenz).

Sachgebiet Finanzen  
Stadtkasse

##### Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates ein.

**Sitzungstermin: Mittwoch, 13.07.2022, 17:00 Uhr**  
**Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz**

**Tagesordnung:**  
**Öffentlicher Teil**

- Bestätigung des Protokolls der Beratung des Stadtrates vom 01.06.2022
- Fragestunde der Einwohner
- Sachstand Projekt „Lessingbad Kamenz“
- Mitgliedschaft des Friedensrichters der Stadt Kamenz im Bund Deutscher Schiedsmänner und -frauen (BDS)
- Wahl eines Friedensrichters

- Zustimmung zur Abstimmung zum Einsatz der neuen Ortswehrleitung sowie zur Wahl der Jugendfeuerwehrwartin der Ortsfeuerwehr Bernbruch
- Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek G. E. Lessing in Kamenz (Benutzungsordnung)
- Neufassung der Vereinbarungen zwischen der Stadt Kamenz und den freien Trägern über den Betrieb und die Finanzierung der Kindertageseinrichtung gemäß § 17 Abs. 2 SächsKitaG
- Bewertung der Grundschulkapazitäten - Auftrag zur Erarbeitung einer Grundschulstandortuntersuchung zur Deckung der Bedarfe der Stadt Kamenz
- Förderprogramm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF-Plus“, Übergangphase zum neuen Förderprogramm ab 07/2022
- Programmbegleitung LZF-Fördergebiet „Lebendiges Zentrum Altstadt“
- Widerspruch gegen Eintragungsverfügung „Zum alten Bahnhof“ vom 22.02.2022 ins Bestandsverzeichnis der Ortsstraßen
- Erweiterung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ Kamenz
- Bauleitplanung
- 14.1 Billigung des Vorentwurfes zum Bebauungs-

- plan „Wohnbebauung Alte Dorfstraße, OT Cunnersdorf“ - frühzeitige Beteiligung
- 14.2 Billigung des Entwurfes des Bebauungsplan Kamenz, OT Wiesa „Wohnbebauung Wiesener Kirchweg, Gärtnerieweg“ und öffentliche Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
- 14.3 Billigung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Verwaltungszentrum nördlicher Teil - Teilbereich EDEKA“ und öffentliche Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
- 14.4 Billigung des Bebauungsplanes „Verkehrslandeplatz Kamenz“ und öffentliche Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
- 14.5 Einleitung Änderungsverfahren Bebauungsplan „Gelenau - Ortseinfahrt Nord-Ost“ 621.41 - Nr. 14 - 1. Änderung
- 14.6 Satzung der Stadt Kamenz über eine Veränderungssperre für den Bereich des Änderungsverfahrens (1. Änderung) des Bebauungsplans „Gelenau - Ortseinfahrt Nord-Ost“ 621.41 - Nr.14 nach §§ 14 und 16 BauGB.
- 15 Deckungsvorschlag zum Ersatzneubau einer Weitsprunganlage an der GS Schönteichen
- 16 Überplanmäßige Ausgaben im Rahmen von Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden

- 17 Grundschule am Forst - Digitalpakt Schulen - überplanmäßige Ausgaben
  - 18 Verfahrensweise bei Verstößen gegen die Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen und die Geschäftsordnung des Stadtrates Kamenz und der Ausschüsse
  - 19 Zustimmung des Stadtrates zur Annahme von Spenden oder ähnlichen Zuwendungen
  - 20 Mitteilungsvorlagen
  - 20.1 Entwürfe Vorbericht, Gesamtplan Nachtrags- haushalt 2022 und Nachtragssatzung 2022
  - 20.2 Erneute Anhörung und Beteiligung zur Zwei- ten Gesamtfortschreibung Regionalplan Oberlausitz-Niederschlesien
  - 20.3 Straßenfest Kirchstraße/Buttermarkt 09.09.- 11.09.2022
  - 20.4 Termine für die Ausschusssitzungen und die Stadtratssitzung im September 2022
  - 20.5 Personalentwicklung in der Stadtverwaltung Kamenz - Aktualisierung 2022
  - 20.6 Ukrainische Flüchtlinge in Kamenz
  - 21 Anfragen
- Nichtöffentlicher Teil**

Roland Dantz  
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

## Informationen zur Baumaßnahme:

### Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung in Kamenz im Tunnel Mauerschleuse zwischen der Weinbergstraße und der Güterbahn- hofstraße

#### Diese Maßnahme erfolgt im Zuge der Sanierung der Weinbergstraße

In Kamenz beginnt ab dem 18. Juli 2022 im Auftrag der Stadt Kamenz die Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung im Tunnel Mauerschleuse zu einer vandalismussicheren Beleuchtungsanlage. Der Bestand von bisher 21 Leuchten aus DDR- Zeiten wird durch 16 neue LED-Leuchten ersetzt. Durch diese Maßnahme wird wesentlich der Energieverbrauch reduziert.

Um die erforderlichen Elektroarbeiten im Tunnel Mauerschleuse zwischen der Weinbergstraße und der Güterbahnhofstraße zügig ausführen zu können, wird während der Sanierungsmaßnahme der Tunnel für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt. Wir bitten alle Nutzer des Tunnels dies zu berücksichtigen.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Mittel, die vom Bund sowie vom Land Sachsen bereitgestellt werden. Diese Co-Finanzierung erfolgt über das Bund-Länder-Programm: Stadtumbau, Programmteil Aufwertung; Fördergebiet: „Gründerzeitquartier“.

Wir bitten die Anwohner und Nutzer des Tunnels um Verständnis, dass es während der Umsetzung der Erneuerung der Beleuchtungsanlage zu Behinderungen und Einschränkungen kommt.

Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen

## Kurz notiert

### Tschüß Lessinghaus!

Stadtbibliothek G. E. Lessing zieht um



Ab Montag, dem 18. Juli 2022, bleibt die Kamener Stadtbibliothek wegen Umzug geschlossen. Sämtliche Ausleihen müssen bis zum letzten Schultag vor den Sommerferien zurückgegeben werden, um die notwendige Inventur und die Umarbeitung für die RFID-Technik vornehmen zu können. Bei 33.000 Exemplaren dauert das fünf Wochen. Danach erfolgen der Transport an die Oststraße 16 und das Einrichten der dortigen Räumlichkeiten. Bis zum Forstfest-Sonntag (21. August 2022), wenn der Gebäudekomplex des Lessing-Gymnasiums übergeben wird, soll alles an Ort und Stelle sein. Die Eröffnung der Bibliothek findet aufgrund einer zweiwöchigen Testphase jedoch erst vom 2. bis 4. September 2022 mit einem Fest-Wochenende statt.

Bis dahin können Nutzer auf die digitalen Angebote zugreifen und in der Onleihe eBooks oder eLear-

ning-Kurse ausleihen, bei Filmfreund Videos streamen, mittels Genios in Zeitschriften lesen und in der Munzinger-Datenbank Reiseliteratur finden. Ab 5. September 2022, nimmt die Stadtbibliothek G. E. Lessing dann ihren regulären Betrieb im Neubau auf und öffnet personalbesetzt von Montag bis Freitag jeweils 9 bis 18 Uhr. Darüber hinaus steht sie Bibliotheksnutzern durch das technische System der OpenLibrary auch am Abend bis 21 Uhr und am Wochenende von 9 bis 21 Uhr zur Verfügung.

## Zum Sammeln und Verschenken:

### Neue „Forstfestkinder“

Dieses Jahr können wieder zwei neue Souvenir-Forstfestkinder vom Holzkunstgewerbe Michael Müller GmbH ergattert werden: Mädchen mit Blumenkranz und Junge mit als Sanitärer. Sie sind ab dieser Woche in der Kamenz-Information als Paar für 38,00 € erhältlich. Schnell sein lohnt sich, denn die limitierten Figuren sind erfahrungsgemäß schnell vergriffen! (Kontakt: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379205, E-Mail: kamenzinformation@kamenz.de).



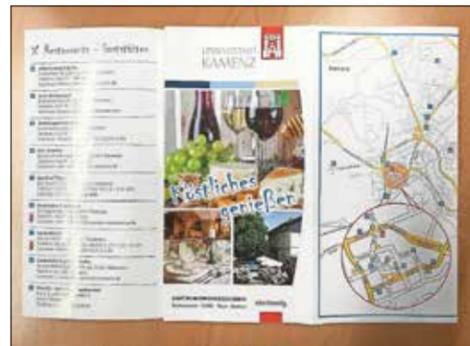
## Eintrag ins neue Kamener

### Gastronomieverzeichnis bestellen

#### Letzte Möglichkeit bis spätestens 15.07.2022!

Im vorletzten Jahr hat die Stadt Kamenz erstmalig ein eigenes Gastronomieverzeichnis herausgegeben. Dieses erfreute sich insbesondere bei den vielen Gästen der Stadt großer Beliebtheit, ist mittlerweile vergriffen und soll nun dauerhaft in gedruckter und digitaler Form (auf [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)) zur Verfügung stehen.

Gastronomiebetriebe, die darin (auch weiterhin) aufgeführt sein wollen, können sich noch bis spätestens 15.07.2022 bei der Stadtverwaltung melden, telefonisch unter 03578 379-259 und -205 oder per E-Mail an [lisa.drogelin@stadt.kamenz.de](mailto:lisa.drogelin@stadt.kamenz.de). Die Einträge erfolgen in die Rubriken Restaurants/Gaststätten, Cafés/Eiscafés/Bäckereien und Bars/Pubs.



Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Stadtmarketing/Stadtverwaltung Kamenz

## „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“ Aktionstag am 12.07.2022

### Engagement in Zeiten der Krisen? - Jetzt erst recht!

Am 12.07.2022 heißt es, wie an jedem letzten Dienstag vor den Sommerferien wieder „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“. Nach zwei Jahren Aktionstag unter pandemischen Bedingungen sind in ganz Sachsen die Schülerinnen und Schüler motivierter denn je, anderen jungen Menschen in schwierigen Lebenslagen unter die Arme zu greifen. Zum nun mehr 18. Mal suchen sie sich einen Ein-Tages-Job in Unternehmen, in Vereinen oder zu Hause und spenden den Erlös ihrer Mitarbeit an soziale Projekte für Kinder und Jugendliche weltweit und in Sachsen. Wer mit dem Gesamterlös unterstützt wird, entscheiden bei „genialsozial“ immer die Jugendlichen selbstständig – schließlich ist es ihr Geld.

In diesem Jahr haben sich die sächsischen Schülerinnen und Schüler für die beiden folgenden Projekte entschieden, die in den nächsten Jahren für bessere Lebensbedingungen im „Globalen Süden“ sorgen werden:

1. Bau eines Kinderzentrums für sozial benachteiligte Kinder in Ruanda, Rootfoundation Germany e.V. Radebeul
  2. Ausbau einer nachhaltigen Grundschule in Madagaskar, Soroptimist International Club Pirna
- Doch auch direkt vor der eigenen Haustür, können die jungen Sachsen etwas bewegen. Jede teilneh-

mende Schule erhält 30% des eigenen Erlöses für die Unterstützung von sozialen Vorhaben im Umfeld der Schule, in der Stadt oder im Landkreis. Sein auch Sie „genialsozial“- indem Sie die jungen Menschen bei Ihnen vor Ort in Ihrem Engagement bestärken oder Ihnen kurzfristig Möglichkeiten für einen Arbeitsplatz eröffnen. Das geht ganz einfach und unkompliziert über: [www.pocketjob/genialsozial.de](http://www.pocketjob/genialsozial.de)

### Hintergrundinformation

An „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“ beteiligten sich nach zwei Jahren fast völligem Stillstand aktuell wieder 220 Schulen mit schätzungsweise 25.000 Schülerinnen und Schülern. Auch zahllose Arbeitgebende sind wieder mit an Bord und machen „genialsozial“ wieder zu dem, was es immer war: Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion.

#### Was wird gefördert?

- ... jährlich 2 – 3 Hilfsprojekte im Ausland („genialsozial global“).
- ... jährlich ca. 100 Projekte in Sachsen, um soziale Not im direkten Umfeld zu bekämpfen („genialsozial lokal“).
- ... Bildungsarbeit mit Jugendlichen in Sachsen an Wochenenden und in den Ferien („genialsozial aktiv“).

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V. Der Ostdeutsche Sparkassenverband ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter [www.genialsozial.de](http://www.genialsozial.de)

## Die Energiekrise individuell meistern

### Verbraucherzentrale gibt konkrete Energiespartipps und Infos zu Heizkosten oder Solarenergie

Ein möglicher Lieferstopp für russisches Gas und immer weiter steigende Preise für beinahe alle Energieträger verunsichert die Menschen in Sachsen zunehmend mit Blick auf demnächst zu zahlende Rechnungen.

Mit drei zusätzlichen Online-Seminaren möchte die Verbraucherzentrale Sachsen daher allen Ratsuchenden die Möglichkeit geben, sich umfassend über Energiesparpotenziale, Solarenergie oder die Tücken von Heizkostenabrechnungen zu informieren. „In Zeiten großer Unsicherheit benötigen Verbraucher\*innen praktische Tipps und Perspektiven, um die Energiekrise zu meistern und für die Zukunft vorzusorgen“, meint dazu Denis Schneiderhainze, Energiereferent der Verbraucherzentrale Sachsen.

Verbraucher\*innen können sich daher in den kommenden Wochen kostenlos anmelden um mehr zu den Themen Solarthermie und Photovoltaik, praktischen Tipps zum Energie sparen zu Hause sowie den Details von Heizkostenabrechnungen zu erfahren. Anmeldungen sind unter [www.verbraucherzentrale-sachsen.de/veranstaltungen](http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/veranstaltungen) möglich.

### Online-Vortrag II: D as 1x1 der Heizkostenabrechnung – Geld sparen mit Durchblick

15. Juli um 10:00 Uhr

Wer in einem Mehrfamilienhaus mit Zentralheizung wohnt, bekommt jährlich eine Heizkostenabrechnung. Nicht selten endet diese mit einer Nachforderung – und einem Schock.

### Online-Vortrag III: Schnell mal Energie sparen – erprobte Tipps neu aufgepoliert

18. Juli um 18:30 Uhr

Die Energieexpert\*innen der Verbraucherzentrale geben wertvolle Tipps an die Hand, wie schnell und effektiv der Energiebedarf Zuhause gesenkt werden kann.

Weiterführende Informationen zum Thema Energiesparen erhalten Interessierte unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter 0800 809802400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

## Rückblicke

### Dinostarke Wochen in unserer Kita (Teil 2)

#### Das Projekt „Sprachkita“ der Kita „Sonnenschein berichtet:

In der zweiten Projektwoche starteten wir mit dem Thema Fossilien. Was sind Fossilien? Wie entstehen sie? Wo kann man diese finden?



Unser Blick richtete sich ebenso auf den Nachwuchs – „die Eier“ der Dinosaurier.

Unser Highlight war ein Ei aus dem ein Dinosaurier schlüpfen sollte. Dies war ein kleines Experiment das sich über mehrere Tage hinzog. Jeden Tag war ein Riss mehr zu sehen. Am dritten Tag schaute sogar ein kopfähnliches Stück vom Dinosaurier aus dem Ei. Es war wirklich ein sehr aufregendes und spannendes Experiment. Keiner konnte bis zu diesem Zeitpunkt wissen ob sich ein Pflanz- oder Fleischfressender Dinosaurier darin verbarg.



Aus Salzteig stellten wir einzelne Knochen her, welche wir für unsere eigenen Ausgrabungen als Forscher nutzen konnten. Aus dem restlichen Teig durfte sich jeder eine Medaille mit einem Dinosaurier Fußabdruck zur Erinnerung herstellen.



Wir lernten viel über Dinosaurier Forscher und ihre Aufgaben und schlüpfen ebenfalls in die Rolle eines Forschers. In unserer kleinen Ausgrabungsstätte machten wir uns auf die Suche nach Dinosaurierknochen. Und nächste Woche gibt es mehr zu erfahren.

Projektleitung Lisa Kretschmar, Sprachfachkraft und das Team der Kita Sonnenschein



## Sommerfest und Oldtimertreff im Malteserstift St. Monika



Unter dem Motto „Oldtimertreff“ haben die Mitarbeitenden des Malteserstift St. Monika in Kamenz zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Kurzzeit- und Tagespflegegästen der Pflegeeinrichtung am vergangenen Freitag, dem 1. Juli, das alljährliche Sommerfest gefeiert. Die Oldtimerfans des Vereins haben rund zehn Modelle auf dem Parkplatz präsentiert und damit bei den Seniorinnen und Senioren viele Erinnerungen geweckt. Auch das Angebot einer Probefahrt ha-

ben viele von ihnen gerne in Anspruch genommen und den Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.



## Sonnenscheinkinder sangen und tanzten zum Abschied

Auch in diesem Jahr präsentierten die Vorschulkinder des ESF-Generationsprojekts „Uroma gesucht“ zwischen Integrationskindertagesstätte „Sonnenschein“ und dem Malteserstift „St. Monika“ den Seniorinnen und Senioren mit großer Freude ihr einstudiertes Abschiedsprogramm – denn bald sind sie Schulkinder und nicht mehr „kleine“ Kindergartenkinder.



Unsere „Großen“ bedankten sich bei den Heimbewohnern für eine schöne gemeinsame und erlebnisreiche Zeit. Mit Gedichten, Gesang und einer Bändertanzaufführung erfreuten die Mädchen und Jungen alle Anwesenden. Über das Können der Sonnenscheinkinder staunten die Seniorinnen und Senioren und belohnten diese mit einem kräftigen Applaus.



Aufregung herrschte bei den Kindern als sie in der Parkanlage einen Zuckertütenbaum entdeckten. Am Ende eines schönen gemeinsamen Vormittages hielten alle ABC-Schützen eine Zuckertüte in der Hand.

Die Vorschulkinder sagen herzlich und voller Freude: „**Dankeschön!**“

Zum Abschied übergab Projektleiterin Kerstin Queißer der Senioreneinrichtung eine Chronik in Form eines Buches. Dieses Buch ist voll von Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse, die beide Generationen und das Haus „St. Monika“ in den vergangenen Jahren miteinander teilen durften. Die Seniorinnen und Senioren können in dieser Chronik blättern, lesen und natürlich Bilder ansehen und sich an vergangenen schönen Aktivitäten mit den Sonnenscheinkindern zurückerinnern.



Projektleiterin  
Kerstin Queißer



## Sommerfest der Gänseblümchengruppe im Kinderhaus Kunterbunt und Verabschiedung einer geliebten Erzieherin

Am 28.06.22 feierten das Team der Kita Kunterbunt mit Kindern und Eltern der Gänseblümchengruppe. In lockerer Atmosphäre wurde ein kleines Etappenziel unserer Kinder gefeiert - mit dem neuen Schuljahr zählen unsere Kinder dann zu den „Großen“. Unsere Kinder führten ein kleines musikalisches Stück vor und ließen uns so einen Einblick in die Entwicklung und den Alltag in der Kita teilhaben. Bei perfektem Wetter und leckeren Speisen kamen Erzieher und Eltern ins Gespräch, so konnte man fernab des Alltags den Moment genießen. Ein riesengroßes Dankeschön ging an diesem Tag an Isabel, Lisa, Lysann und Gabi. Sie haben unsere Kinder eingewöhnt und die erste Zeit bis jetzt tagtäglich begleitet, geliebt von unseren Kindern. Danke Mädels, ihr macht einen grandiosen Job!



Es gab aber auch einen Moment der Demut, wo auch die ein oder andere Träne floss. Gabi wird zum Schuljahreswechsel unser Kinderhaus verlassen. Gabi, wir alle, die Kinder, Eltern und Dein Team möchten Dir von ganzem Herzen für die gemeinsame Zeit danken!!! Du bist so eine gute Seele - DANKE!

Michael Klinkicht  
Elternsprecher der Gänseblümchengruppe  
Kinderhaus Kunterbunt

### Veranstaltungen

## 7. Kamener Sommerferien(s)pass 2022



Liebe Kinder, liebe Eltern, seit 2016 können Kinder und Jugendliche jährlich beim Kamener Sommerferien(s)pass viel Neues entdecken und ausprobieren. Denn damit die Sommerferien nicht langweilig werden, bieten zahlreiche Einrichtungen ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Erlebnistouren, tollen Bastel-Events und actionreichen Sportkursen. Endlich ist es wieder soweit und der Kamener Sommerferien(s)pass startet in eine neue Runde. Er findet zum 7. Mal statt und läuft in der Zeit der Sommerferien vom 18. Juli bis 26. August 2022. Die Angebote sind für Kinder im Alter von ca. 6 – 14 Jahren gedacht.

Die Angebote können, wie im letzten Jahr, auf der Kamener Internetseite (<https://www.kamenz.de/sommerferienspass.html>) nachgelesen werden. Jedes Kind, welches am Ferien(s)pass teilnehmen möchte, bekommt durch die Schule eine Stempelkarte ausgereicht oder kann sich diese mit den Eltern aus dem Internet herunterladen.

Die Stempelkarte soll dann von den Kindern, wie gewohnt, zu jeder Veranstaltung im Rahmen des Sommerferien(s)passes mitgebracht werden. Für jede besuchte Veranstaltung gibt es einen Stempel vom jeweiligen Anbieter. Waren die Kinder bei mindestens einer Veranstaltung und haben sich dies abstempeln lassen, so sind sie recht herzlich zur Abschlussveranstaltung am Dienstag, dem 20. September 2022 ab 16 Uhr in den Sport- und Freizeitpark auf dem ehemaligen Stadtbadgelände an der Goethestraße eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet die Abschlussveranstaltung im Ratssaal des Rathauses statt. Nach zwei Jahren gibt es auch wieder eine Broschüre mit allen Angeboten. Diese liegt an zentralen Orten, wie dem Rathaus bzw. der Stadinfo, aus und ist nur in einer geringen Stückzahl vorhanden. Die Broschüren sind vorrangig für die Familien gedacht, welche keinen Internetzugang haben und werden diesen kostenlos ausgehändigt. Genauere Informationen erhalten Sie bei Frau Elena Johné, Sachbearbeiterin für Jugend und Sport bei der Stadt Kamenz (Telefon: 03578 379-233; E-Mail an [elena.johne@stadt.kamenz.de](mailto:elena.johne@stadt.kamenz.de)). Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Mit Vorfreude

Euer Ferien(s)pass-Team

### Bernbruch

## Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Bernbruch ein.

**Sitzungstermin: Donnerstag, 14.07.2022, 18:00 Uhr**  
**Ort, Raum: Feuerwehrdepot Bernbruch**

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung
- 2 Protokollkontrolle
- 3 Teilsanierung der alten Schule, Planung und Fertigstellung
- 4 Bürgeranfragen
- 5 Bekanntgabe nächste Sitzung Ortschaftsrat

Falk Schnappauf  
Ortsvorsteher

### Biehla

## Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Biehla ein.

**Sitzungstermin: Donnerstag, 14.07.2022, 19:00 Uhr**  
**Ort, Raum: Kulturraum Biehla, Alte Schulstraße 11**

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 12.05.2022
- 2 Auswertung Arbeitseinsatz in Biehla - Frühjahrsputz
- 3 Stand Jugendclub Biehla
- 4 Informationen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Volkmar Waurich  
Ortsvorsteher

### Brauna, Liebenau, Petershain, Rohrbach, Schwosdorf

## Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Brauna ein.



Baustelle am innerstädtischen Gymnasialstandort Stand: 05.07.2022

**Sitzungstermin: Montag, 11.07.2022, 19:00 Uhr**  
**Ort, Raum: Vereinsgarten Rohrbach**

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Ortschaftsrats-sitzung vom 30.05.2022
  - 2 Vorstellung Kulturlandschaft Weiße Berge-Ochsenberg e. V. - Stand Kiesabbau
  - 3 Mitteilung über Breitbandausbau Kreis Bautzen/Cluster 10
  - 4 Mitteilung über Vorfinanzierung einer neuen Wanderschutzhütte in Schwosdorf
  - 5 Informationen/Anfragen der Bürger
- Da in Rohrbach keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, wird die Sitzung unter freiem Himmel veranstaltet. Bei schlechtem Wetter wird die Verschiebung des Veranstaltungsortes am oben genannten Ort bekanntgegeben.

Frank Friede  
Ortsvorsteher

### Deutschbaselitz

## Ausflug zur Landesgartenschau

Liebe Deutschbaselitzer, man kann von Blumen doch nicht genug bekommen. Deshalb möchten wir am 31. August 2022 mit dem Bus nach Torgau zur Landesgartenschau fahren.

Start ist 8:30 Uhr an der Bushaltestelle in Deutschbaselitz.

Meldet eure Teilnahme bitte bis 15. August bei mir an.

Eine gute Zeit wünscht

Euer Frank

### Zschornau-Schiedel

## Einladung

Hiermit lade ich zur Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Zschornau-Schiedel ein.

**Sitzungstermin: Montag, 11.07.2022, 19:30 Uhr**  
**Ort, Raum: Bürgerhaus, Zschornau**

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- 2 Information über den aktuellen Stand Gewerbegebiet Flugplatz  
Gast: Herr Michael Preuß
- 3 Protokollkontrolle und deren Beantwortung bzw. Erledigung der anstehenden Fragen
- 4 Informationen/Anfragen/Sonstiges

Dieter Trepte  
Ortsvorsteher

### Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 09.07. bis 15.07.2022 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

**in Zschornau:**  
Herrn Dieter Lorenz  
am 11.07.2022

zum 80. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz